

## **Kristiinankaupunki – Willkommen in einer der schönsten Holzhausstädte des Nordens**

Kristiinankaupunki liegt im Westen Finnlands an der Straße 8 zwischen Pori im Süden und Vaasa im Norden. Beide Städte liegen von hier je 100 Kilometer entfernt. Da die Hälfte der insgesamt 9.000 Einwohner schwedischsprachig ist, ist der schwedische Name Kristinestad gebräuchlicher.



Die Stadtgründung geht auf das Jahr 1649 und auf den Stadtgründer Per Brahe zurück. Wieder war es ein strategisch wichtiger Hafen, der auch hier zur Stadtgründung führte. Im 18. und 19. Jahrhundert florierte die kleine Hafenstadt Kristiinankaupunki zu einem wichtigen Kumschlagsplatz für Teer. Doch Ausgrabungen in der Nähe der Stadt haben in der sogenannten „Wolfshöhle“ Wohnstätten an das Tageslicht des letzten Jahrhunderts gebracht, die 120.000 Jahre alt sind.



Die Stadt besticht durch ihre Holzhausbebauung, eine der best bewahrtsten und schönsten ganz Nordeuropas. Aus bunt angemalten kleinen Häuserzeilen besteht der Stadtkern. Möglich wurde das nur, da die Stadt von Bränden über die Jahrhunderte hinweg verschont blieb. So blieb auch die nur drei Meter breite Katzenpeitschengasse erhalten. Neben einer großen Steinkirche ist Kristiinankaupunki vor allem durch die Ulrika Eleonora Kirche aus dem Jahr 1700 und ihren separat stehender Glockenturm aus dem Jahr 1703 bekannt. Sie befindet sich in der Nähe des Rathauses aus dem Jahr 1856. Auch der Marktplatz im Zentrum der Stadt ist nett anzusehen.





Interessant sind auch die vielen Museen von Kristiinankaupunki, wie z. B. das Kaufmannshausmuseum Lebell in der Strandgatan 51, das Seefahrtsmuseum, das Zollhaus und das Carlsromuseum. Informationen über alle Museen und mehr über die Stadt findet man auf den unten aufgeführten Internetseiten.

10 Kilometer östlich von Kristiinankaupunki befindet sich in Lapväärtti mit 3000 Sitzplätzen eine der größten Landkirchen Finnlands. Durch ihren roten Backstein ist sie weithin sichtbar. Ca. 40 Kilometer südlich von Kristiinankaupunki liegt in Sideby das umfangreiche Freilichtmuseum Kilen, in sehr schöner Umgebung. Des Weiteren werden hier auch Unterkünfte unterschiedlicher Kategorien angeboten.



Wir denken, dass man im kleinen Kristiinankaupunki an der Westküste Finnlands durch seine Holzhausidylle, die einzigartigen Museen, die schönen Kirchen und die unheimlich schöne Natur dieser Gegend, in eine einmalige Atmosphäre eintauchen kann. Wie auch Sogndalstrand in Norwegen gehört Kristiinankaupunki der „Cittaslow“ Bewegung an. Dies ist eine im Jahr 1999 in Italien gegründete Mitgliedsorganisation, die sich der Verbesserung der Lebensqualität in Städten verschrieben kann. Man besinnt sich auf die eigenen vor Ort jeweils vorhandenen Werte und verzichtet auf „Amerikanisierung“. Bei ihr kann eine Stadt nur Mitglied sein, wenn sie weniger als 50.000 Einwohner hat.

Copyright by www.norgesvenner.de



*Weitere Informationen über Kristiinankaupunki erhält man in der Touristinformation*

Turistinformation Kristinestad

Handelshuset Corner

Rådhusgatan 2 a

FIN-64100 Kristinestad

**Telefon:** +358/6/2212 311

**Email:** turism.matkailu@krs.fi

**Internet:** [www.edu.krs.fi/matkailu\\_tourism/deutsch/index.php](http://www.edu.krs.fi/matkailu_tourism/deutsch/index.php)

*Interessante Links sind:*

[www.kristiinankaupunki.fi/auf\\_Deutsch](http://www.kristiinankaupunki.fi/auf_Deutsch)

[www.kilen.fi](http://www.kilen.fi)